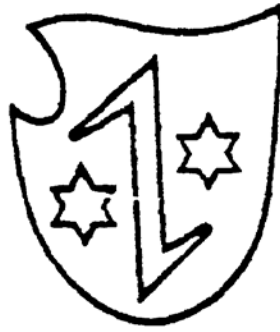


# Freiwillige Feuerwehr



## Dettingen / Erms



## Jahresbericht 2016



## Jahresbericht des Kommandanten

Das Jahr 2016 gehört der Vergangenheit an und wird mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Donald Trump wurde in den USA zum neuen Präsidenten und Nachfolger von Barak Obama gewählt. Der Brexit war ein weiteres Topthema, denn die Briten wollen die Europäische Union verlassen.

In die Dettinger Geschichtsbücher werden der Großbrand auf dem ehemaligen Uniplast-Areal und der Starkregen, kurz vor den Sommerferien, eingehen. Denn die Schäden an der Neuwiesen- und Schillerhalle sowie an der Schillerschule waren immens und sind immer noch nicht vollständig behoben.

Genau diese 2 Großereignisse haben die Feuerwehr Dettingen auf das Äußerste beansprucht und wir mussten Material und Manpower von anderen Feuerwehren aus dem Landkreis anfordern, um diesen Situationen Herr zu werden.

Alles in allem gab es 173 Einsätze zu bearbeiten. Die gesamte Bandbreite der Feuerwehreinsätze wurde dabei abgedeckt und zusätzlich Überlandhilfe in Pfullingen geleistet.

Ein umfangreiches Übungsprogramm mit diversen Lehrgängen wurde, wie jedes Jahr, absolviert. Übungen mit den Feuerwehren Metzingen und Pfullingen im Bereich Umwelt- und Strahlenschutz standen zusätzlich auf dem Programm. Hierzu mehr im Ausbildungsbericht vom stellvertretenden Kommandanten Jochen Wurz.

Mit dem im vergangenen Jahr neu angeschafften Notstromaggregat und den baulichen Maßnahmen in der Hauselektrik ist die Notstromversorgung im Gerätehaus so gut wie abgeschlossen. Gute Dienste hat das Aggregat bei der Stromversorgung nach der Hochwasserkatastrophe in der Schillerschule geleistet. Es war mehrere Tage im Einsatz.

Bei all der vielen Arbeit kam das Kameradschaftliche und Gesellige nicht zu kurz. Im Januar fand unsere Jahresabschlussfeier statt. Dieses Mal nicht wie gewohnt im Gerätehaus, sondern im TSV-Heim. Pünktlich zu diesem Wochenende gab es Schnee und so passte das Motto „Skihüttenzauber“ perfekt. Es war eine super Gaudi und bei gutem Essen, Musik und amüsanten Spielen wurde es keinem langweilig und jeder kam auf seine Kosten.

Ende März wurde das 50igste Dettinger Treffen in Dettingen/Konstanz am Bodensee gefeiert. Ein tolles Fest mit bleibender Erinnerung. Bürgermeister Michael Hillert und einige Gemeinderäte waren mit dabei.

Beim Kirchplatzfest, zum 150jährigen Kirchenjubiläum, wirkten wir ebenfalls mit dem Verkauf von Getränken mit und konnten so zum Gelingen des Festes beitragen.



Die Familienwanderung im Sommer führte zur Grillstelle in der Buchhalde. Die Steaks und Roten Würste waren perfekt zubereitet. Das anschließende Fußballspiel zur Verdauung machte viel Spaß. Mit dem traditionellen Familienfrühschoppen im Herbst ließen wir den geselligen Teil des Jahres kameradschaftlich ausklingen.

Zu erwähnen wären da noch 2 sportliche Ereignisse. Zum ersten Mal hat eine Mannschaft beim Fußballturnier in Grabenstetten den 1. Platz belegt und das Turnier gewonnen. Am Vereinspokalschießen beim Schützenverein belegte die Feuerwehr den 2. Platz und der beste Schütze kam von unserer Wehr. Hierzu den sportlichen Kameraden nochmals herzlichen Glückwunsch und macht weiter so.

In den nachfolgenden Berichten möchten wir sie über das vergangene Jahr ausführlich informieren.



## Feuerwehreinsätze

<b>Einsatzarten:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen gerettet</b>	<b>Personen tot geborgen</b>
<b>Brandeinsätze</b>	<b>30</b>		
Kleinbrände A	9		
Kleinbrände B	18		
Mittelbrände	2		
Großbrände	1		
Wald- und Flächenbrände			
<b>Rettungs- und Rüsteinsätze</b>	<b>123</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen	4	3	
Technische Hilfeleistungen	18	6	1
Gefahrstoff- und Öleinsätze, Ölspuren	10		
Hochwassereinsätze	73		
Tierrettungen/ Beseitigung von Insekten	9		
.....Sonstige Einsätze	9		
<b>Fehleinsätze</b>	<b>20</b>		
Böswillige Alarmer			
Täuschungsalarme in gutem Glauben	2		
Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen	18		
<b>Gesamt</b>	<b>173</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
Davon waren Überlandhilfeeinsätze	1		
Im Feuerwehrdienst verletzte / verunglückte Feuerwehrangehörige	-		

### **Zusätzliche Dienstleistungen für die Gemeinde**

LF 16/12

6 Wasserfahrten ins Fülle und sonstige Reinigungsarbeiten

DLK 18/12

40 Dienstleistungen wie Arbeiten an Gemeindegebäuden, Giebelbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung, Maibaumstellen, Blumenkästen anbringen, Transparente aufhängen etc.

GW-T

2 Transportfahrten nach Hochwasser

Insgesamt wurden damit **48 Dienstleistungen** für die Gemeinde erbracht.

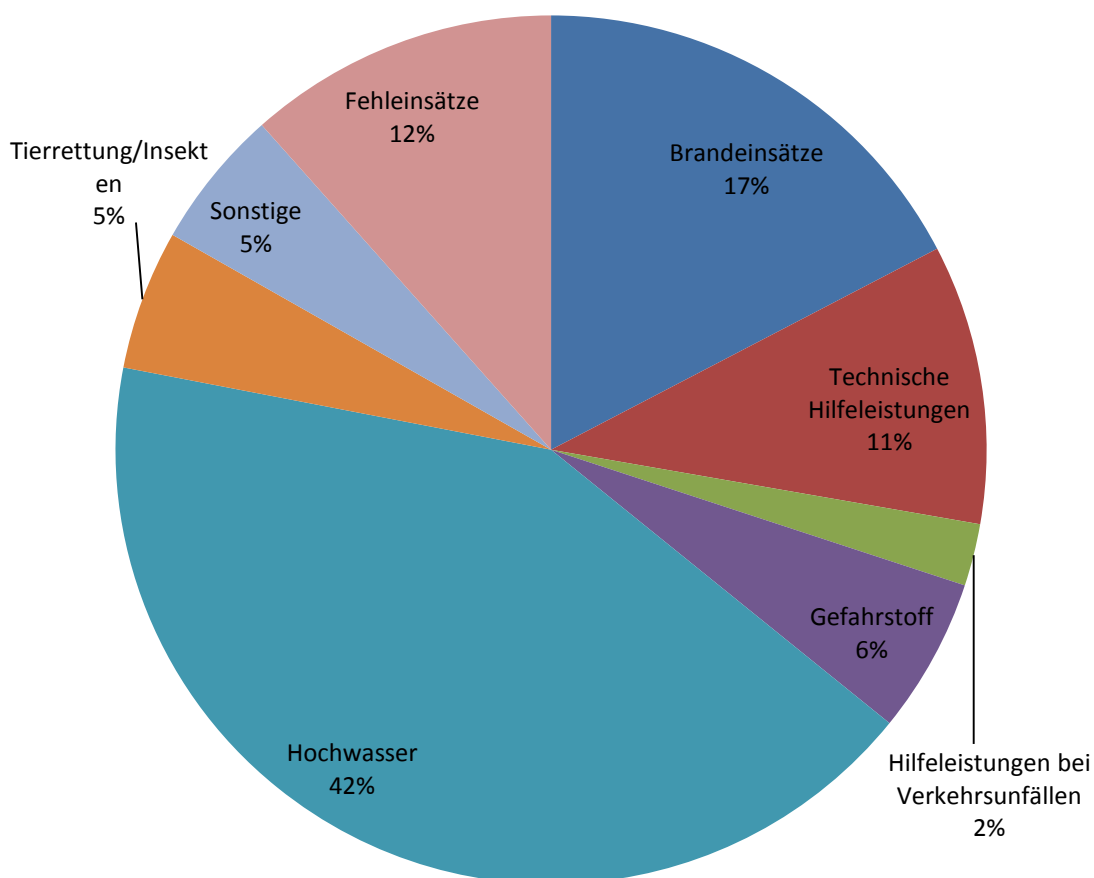


## Einsätze 2016 gegliedert nach Einsatzarten

Im Jahr 2016 ist die Zahl der Gesamteinsätze von 83 auf 173 Einsätze (davon 71 Hochwassereinsätzen) angestiegen. Auch ohne die Berücksichtigung der Hochwassereinsätze wären die Gesamteinsätze von 83 auf 102 Einsätze angestiegen. Die Zahl Brandeinsätze war mit 30 Einsätzen hoch, dieses war jedoch zum Teil auch der Brandserie von brennenden Mülleimern geschuldet.

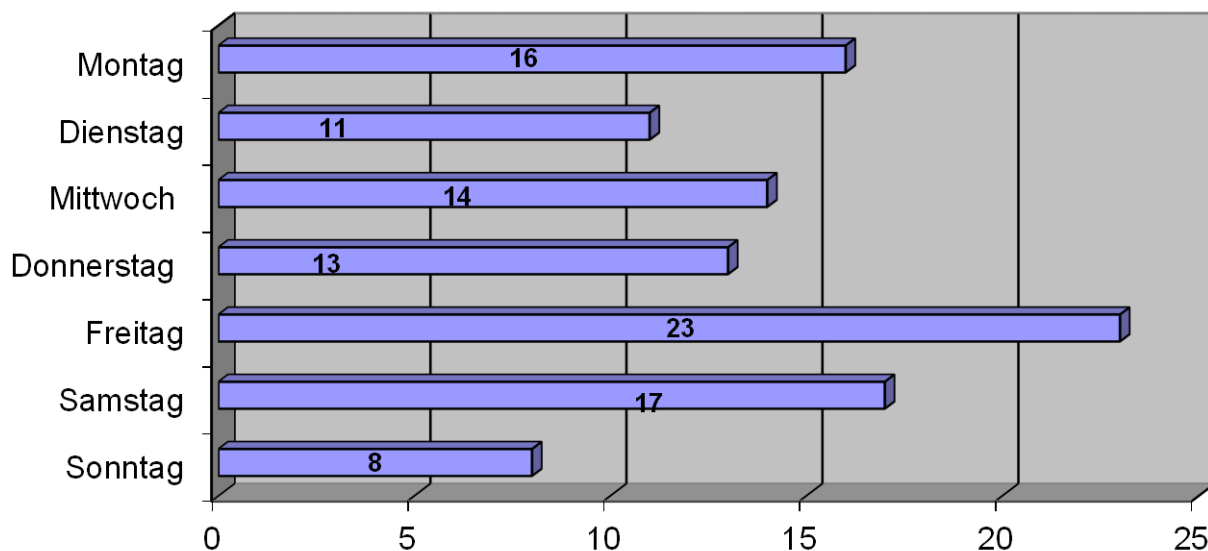
Einen großen Teil nehmen die Einsätze im Hilfeleistungsbereich ein. Hier gehört mittlerweile von der Türöffnung bis zum schweren Verkehrsunfall alles zum Einsatzspektrum der Feuerwehr. Der Bereich der Hilfeleistungen macht über die Hälfte der Einsätze aus

Die Zahl der Einsätze durch Brandmeldeanlagen ist im Jahr 2016 mit 20 Einsätzen wieder etwas angestiegen.

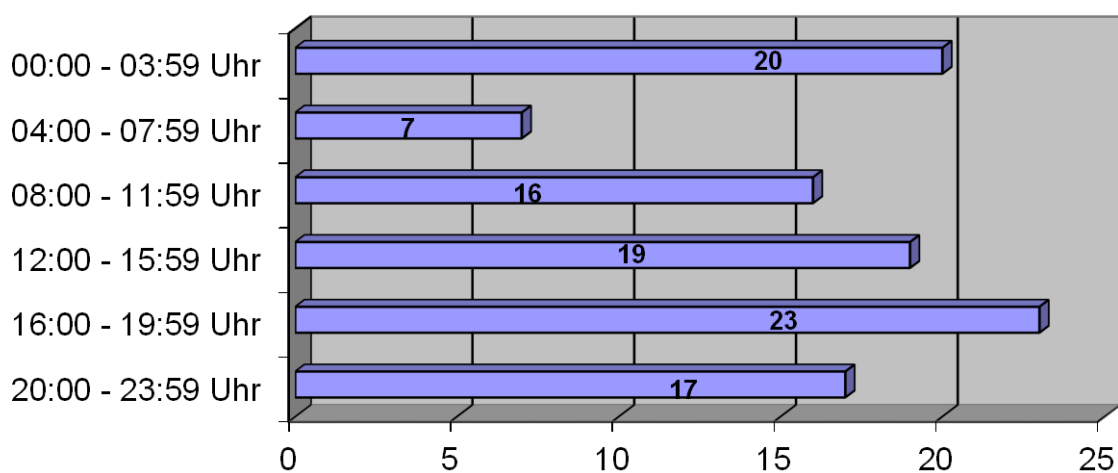




**Einsätze verteilt auf Wochentage**



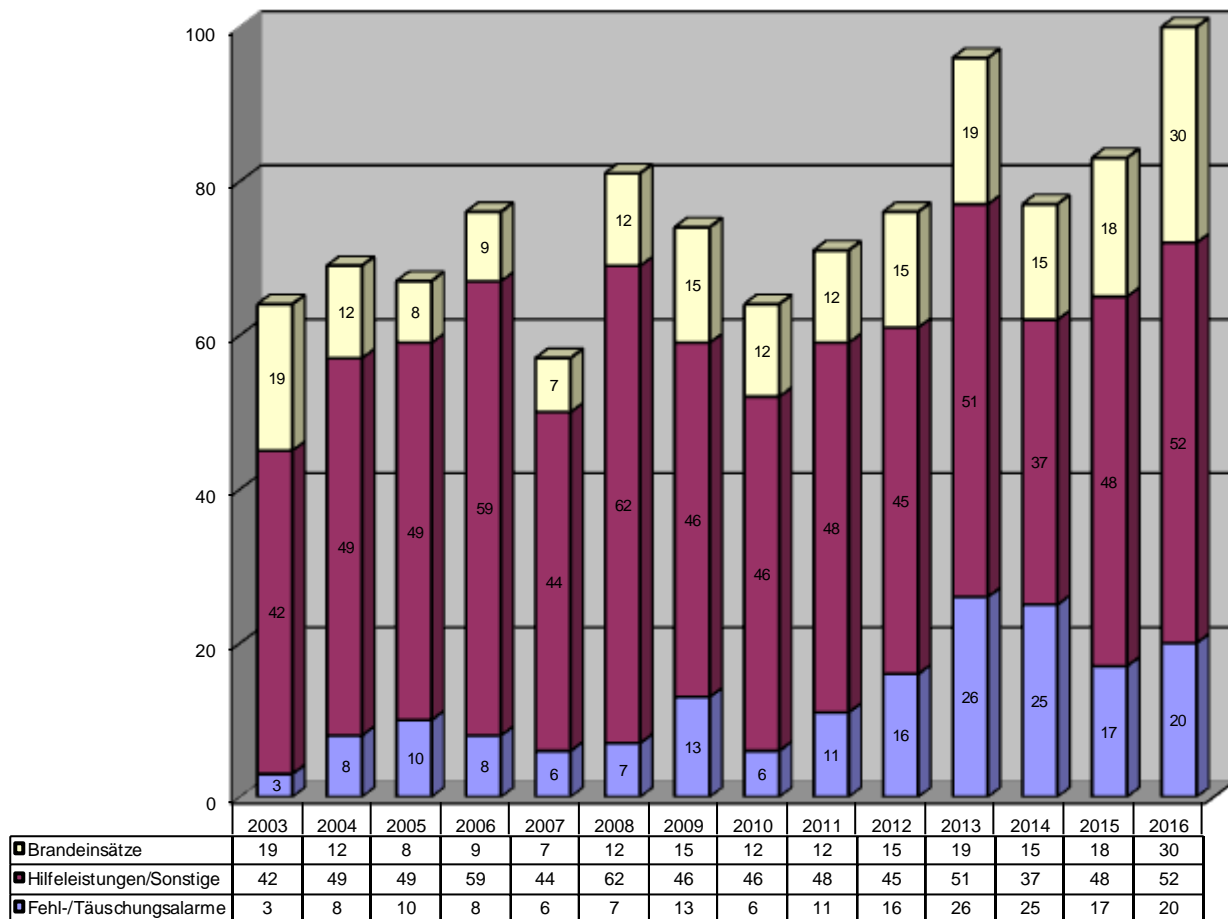
**Einsätze verteilt nach Uhrzeit**





**Übersicht Einsätze 2003-2016**

(ohne Berücksichtigung des Hochwassers und des Hagelunwetters 2013 und Hochwasser 2016)



Bei der Übersicht über die Einsätze der Jahre 2003 bis 2016 zeigen sich klare Trends.

1. Die Zahl der Brandeinsätze ist über die Jahre hinweg mit 12 bis 15 Einsätzen relativ konstant geblieben. Im Jahr 2016 war die Zahl der Brandeinsätze mit 30 Einsätzen etwas höher. Es kam zu mehreren Bränden von Mülleimern.
2. Die Zahl der Fehlalarme/Täuschungsalarme ist mit 20 Alarmen wieder etwas angestiegen. Derzeit sind insgesamt 20 Brandmeldeanlagen aufgeschaltet. Aktuell sind weitere Brandmeldeanlagen zur Aufschaltung in Vorbereitung.
3. Die Zahl der Hilfeleistungen/Sonstige Einsätze ist im Jahr 2016 mit 52 Einsätzen auch wieder leicht angestiegen.



## Besondere Einsätze 2016

25.01.2016, 11.48 Uhr

Ein Kind hatte sich im Zimmer eingeschlossen. Die Türe wurde von der Feuerwehr geöffnet und das Kind konnte wohlbehalten den Eltern übergeben werden.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20

11.02.2016, 00.08 Uhr und 02.50 Uhr

In der G.-M. Eisenlohrstraße brannten in der Nacht zeitlich versetzt zwei fahrbare Müllcontainer in voller Ausdehnung. Die Müllcontainer konnten rasch abgelöscht werden und ein Übergreifen auf das Gebäude verhindert werden

Im Einsatz: KdoW, HLF 20

14.03.2016, 09.31 Uhr

Auf dem Dach einer Industriehalle kam es zu einem Brand. Die Rauchsäule war bereits auf der Anfahrt der Feuerwehr gut zu erkennen. Das Feuer konnte schnell abgelöscht werden, es musste jedoch auf einer großen Fläche die Dachisolierung geöffnet werden

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18-12, LF 16/12, ELW 1



18.03.2016, 20.29 Uhr

In einem Industriebetrieb kam es zu einem Brand einer Maschine. Der Rauch war bereits auf der Anfahrt sichtbar. Das Feuer wurde mit 2 Löschrohren im Innenangriff und einem Löschrohr über das Dach bekämpft.

Die Maschine und Lüftungsanlage mussten zum Teil demontiert werden um letzte Glutnester abzulöschen. Ein Arbeiter musste vom Rettungsdienst mit einer Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht werden.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18/12, LF 16-12, GW-T, ELW 1





31.03.2016, 09.47 Uhr

Während des Besuchs der Feuerwehr im Kindergarten Gsteuge wurde der HvO des DRK, welcher zugleich Mitglied der Feuerwehr ist, zu einem Notfall in der Hülbener Straße alarmiert. Mit dem KdoW wurde der Transport übernommen. Es handelte sich um eine Reanimation. Mit der Rettungsrucksack und Defibrillator des KdoW wurde die Reanimation eingeleitet und bis zum Eintreffen des Notarztes fortgesetzt.

Im Einsatz: KdoW

02.04.2016, 02.30 Uhr und 05.05.2016, 01.59 Uhr  
Im Bereich der Kleinspielfelder brannte einen Kleidercontainer. Der Kleidercontainer musste von Der Feuerwehr aufgetrennt werden um abgelöscht werden zu können.

Dieses Szenario hat uns im Jahr 2016 noch öfters Beschäftigt.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20



09.05.2016, 12.47 Uhr

Vom Rettungsdienst wurde die Feuerwehr zur Transportunterstützung mit der Drehleiter angefordert. Mit Hilfe der Drehleiter musste eine Person aus dem Gebäude gebracht werden, da ein Transport über den Treppenraum nicht möglich war.

Im Einsatz: Kdow, DLK 18-12



20.05.2016, 16.20 Uhr

In der Fabrikstraße stand der Dachstuhl des ehemaligen Gebäudes der Firma Uniplast in voller Ausdehnung in Flammen. Bei der Alarmierung war bereits eine große dunkle Rauchwolke zu erkennen. Bereits auf der Anfahrt wurde vom Einsatzleiter die Nachalarmierung der Feuerwehr Bad Urach mit einem weiteren Löschzug veranlasst. In der Folge wurden auch noch das Teleskopmastfahrzeug und eine weitere Drehleiter mit Löschfahrzeug aus Reutlingen angefordert. Da sich die Rauchwolke im Ortsgebiet ausbreitete wurden durch die Messeinheit aus Reutlingen an verschiedenen Stellen Schadstoffmessungen durchgeführt, welche letztendlich negativ waren.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18-12, LF 16/12, GW-T, ELW 1, GW-Sonder, MTW, Löschzug Feuerwehr Bad Urach, Teleskopmastfahrzeug, DLK 23-12, HLF 20 und Messeinheit der Feuerwehr Reutlingen.



Kreisbrandmeister Auch, Herr Landrat Reumann, Bezirksbrandmeister Hollstein und Stellv. Regierungspräsident Schneider machten sich einen Eindruck über die Lage vor Ort.

Der Rettungsdienst und die Bereitschaften des DRK standen zur Absicherung der Einsatzkräfte bereit und übernahmen die Verpflegung der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle.





18.06.2017, 02.26 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einem Gebäudebrand mit Feuerschein alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass Sperrmüll brannte, welcher mit einem Löschrohr schnell abgelöscht werden konnte.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20,  
DLK 18-12, LF 16/12

24.06.2017, 23.02 Uhr

Aufgrund eines Unwetters im Stadtgebiet Pfullingen wurden wir mit einem Löschfahrzeug zur Überlandhilfe angefordert. In Pfullingen kam es zur Überschwemmung von ganzen Straßenzügen, Autos schwammen über die Straße und auch das Feuerwehrhaus in Pfullingen wurde ebenfalls überflutet. Wir unterstützen bis zum Samstagnachmittag bei den Aufräumarbeiten.



Im Einsatz: KdoW, LF 16/12



26.07.2016, 22.58 Uhr

Am Abend kam es zu einem Starkregen über Dettingen mit Niederschlagsmengen von bis zu 130 l/m<sup>2</sup>. Hauptschwerpunkt war das Schulareal Schillerschule/Schillerhalle wo die Räume teilweise bis zur Decke unter Wasser standen. Es waren aber auch zahlreiche private Gebäude und Industriebetriebe betroffen. In der Folge wurden von der der Feuerwehr 71 Einsatzstellen bearbeitet.

Das dieses mit den eigenen Feuerwehrkräften nicht zu bewältigen war wurden bereits frühzeitig von den Feuerwehren Bad Urach, Hülben und Metzingen Löschfahrzeuge angefordert. Von der Feuerwehr Reutlingen wurden Logistikfahrzeuge mit Sandsäcken angefordert.







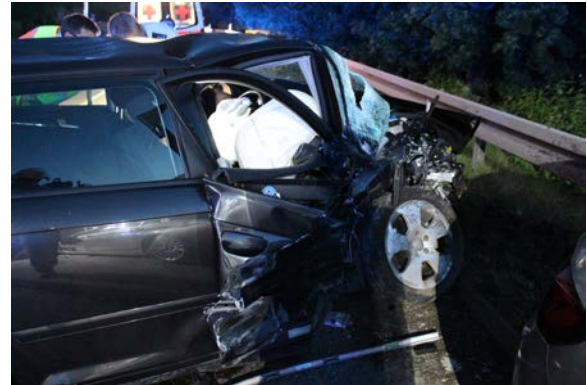
Impressionen vom Hochwasser am 26.07.2017





28.07.2016, 04.48 Uhr

Kaum war das Hochwasser vorbei, ging es bereits in der nächsten Nacht zu einem Verkehrsunfall mit gemeldeter eingeklemmter Person auf die B28. Beim Eintreffen der Feuerwehr war noch eine Person im Fahrzeug aber nicht mehr eingeklemmt. Die Feuerwehr unterstützte bei der Rettung und Absicherung der Einsatzstelle.



Im Einsatz: KdoW, HLF 20, LF 16/12

29.07.2016, 17.27 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einem unklaren Brand in ein Mehrfamilienhaus alarmiert. Bereits im Treppenraum war Brandgeruch wahrnehmbar. Da keine Bewohner angetroffen wurden, musste die Türe mittels Ziehfix geöffnet werden. Aufgrund einer eingeschalteten Herdplatte hatten sich Gegenstände auf dem Herd entzündet. Diese konnten rasch abgelöscht werden. Anschließend wurde die Wohnung noch belüftet.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18-12, LF 16/12

11.08.2016, 20.59 Uhr

In einem Industriebetrieb brannte eine Maschine. Diese konnte von der Firmenmitarbeitern bis zum Eintreffen der Feuerwehr weitgehend abgelöscht werden, so dass nur noch Nachlöscharbeiten durchgeführt werden mussten. Ein Mitarbeiter zog sich dabei eine Rauchgasintoxikation zu und musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden.



Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18-12, LF 16/12





25.09.2016, 11.02 Uhr

Während des Streuobstwiesen-Aktionstags wurden die Spaziergänger auf dem Weg von Hornissen angegriffen und mussten teilweise vom Rettungsdienst behandelt werden. Von der Feuerwehr wurde eine Schutzwand zwischen Baum und Weg aufgebaut um die Besucher zu schützen.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, GW-T

27.09.2016, 09.59 Uhr

In einem Industriebetrieb blieb ein Aufzug zwischen den Stockwerken stecken, so dass er nicht zugänglich war. Des Weiteren war der Aufzug im Fangmodus, so dass er nicht abgelassen werden konnte, sondern zuerst mittels Mehrzweckzug nach oben gezogen werden musste. Anschließend konnten die 3 Personen befreit werden.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20

02.10.2016, 15.53 Uhr

Am Ortsausgang Dettingen nach Bad Urach kam es zur Kollision eines Notarzteeinsatzfahrzeuges mit einem PKW. Eine Person war noch im Auto eingeklemmt und musste mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Fahrzeug befreit werden.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, LF 16/12





24.10.2016, 17.19 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Wohnung leicht verraucht. Als Ursache stellte sich angebranntes Essen auf dem Herd heraus, welches die Bewohner beim Verlassen der Wohnung auf dem Herd vergessen hatte. Der Kochtopf wurde vom Herd entfernt und die Wohnung anschließend noch belüftet.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18-12, LF 16/12

25.10.2016, 23.56 Uhr

Einsatz kurios.

Ein Mitarbeiter in einer Firma hatte sich versehentlich auf dem Handruckknopfmelder abgestützt und dadurch den Alarm der Brandmeldeanlage ausgelöst.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, DLK 18-12, LF 16/12

07.12.2016, 05.24 Uhr

Aufgrund eines geplatzten Wasserschlauchs in der Nacht wurden 5 Gebäude im Untergeschoß unter Wasser gesetzt. Das Wasser wurde mittels Tauchpumpen und Wasser-sauger abgesaugt.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20, LF 16/12, GW-T

07.12.2016, 12.29 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einer Personenrettung in der Erms alarmiert. Nach dem Eintreffen stellte sich heraus, dass die Person bereits verstorben war. Nach den Ermittlungen durch die Kriminaltechnik wurde die Person von der Feuerwehr geborgen.

Im Einsatz: KdoW, HLF 20





## Sonstiges 2016

50. Dettinger-Treffen am 12./13.03.2016 in Dettingen-Konstanz



Nachdem wir nun wieder ein paar sportbegeisterte Fußballer haben, konnte eine Mannschaft am 02.04.2016 am Feuerwehrfußballturnier in Grabenstetten teilnehmen und auch gleich den ersten Platz erringen.





Vom 23.05.2016 bis 29.05.2016 war eine Delegation aus Tarutino/Ukraine in Dettingen  
Bürgermeister Hillert begrüßte die Gäste aus Tarutino im Rathaus.





## **Mannschaftsstand**

Der Mannschaftsstand beträgt zum **31.12.2016**

- 61 Angehörige der Einsatzabteilung
- 17 Jugendfeuerwehrangehörige
- 5 Mann - Altersabteilung

## **Personalverfügbarkeit**

- 33 Personen arbeiten bei örtlichen Arbeitgebern, wobei einige aufgrund der Handwerker-tätigkeit nicht immer verfügbar sind.
- 9 Personen arbeiten in den Nachbarorten Metzingen und Bad Urach
- 19 Personen arbeiten weiter als 10 km entfernt

Tagsüber kann man davon ausgehen, dass bei 42 Personen welche im Ort oder in den an-grenzenden Städten Metzingen und Bad Urach arbeiten, eine Tagesverfügbarkeit von ca. 20 bis 25 Feuerwehrangehörigen besteht.

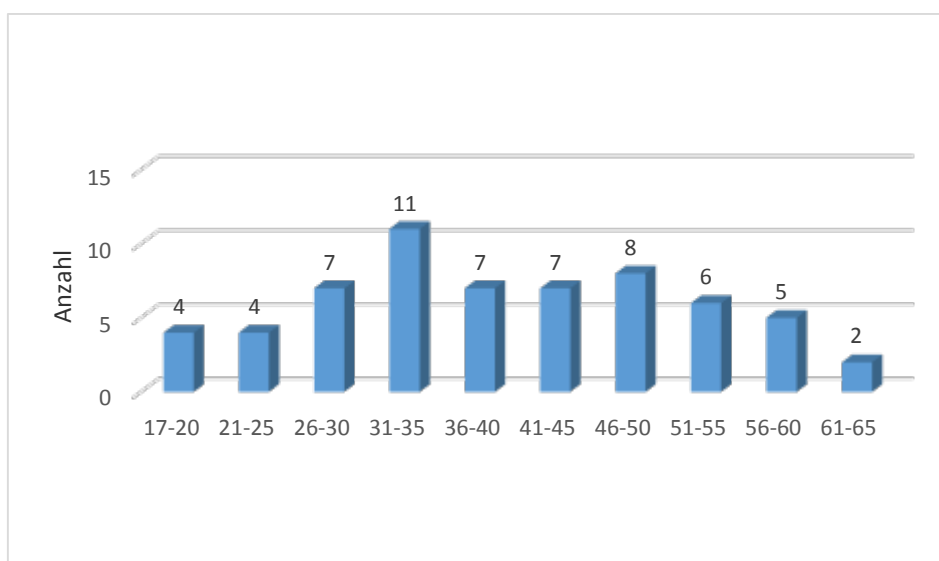
In den Abendzeiten und nachts liegt die Verfügbarkeit dagegen deutlich höher, im Regelfall zwischen 30 und 40 Feuerwehrangehörigen.



## Altersstruktur der Einsatzabteilung

Die Feuerwehr Dettingen hat einen Altersdurchschnitt von 39,3 Jahren. Wir konnten im Berichtsjahr 2016 durch Einstellungen den Anstieg des Altersdurchschnitts etwas abbremsen, dennoch ist der Altersdurchschnitt von 38,8 auf 39,3 Jahren angestiegen.

Im Altersbereich 17-25 Jahre könnten wir durchaus noch Verstärkung vertragen.



Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 39,3 Jahre



Zum Abschluss meines Berichtes danke ich allen, welche die Feuerwehr Dettingen und mich im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister Michael Hillert, der gesamten Gemeindeverwaltung, hierbei sei stellvertretend, Ortsbaumeister Klaus Brodbeck, sein Nachfolger Farag Khodary und Karl Reusch, Leiter des Rechnungsamtes, genannt, den Damen und Herren des Gemeinderates und Herrn Kreisbrandmeister Wolfram Auch.

Sie haben alle stets ein offenes Ohr für die Feuerwehr Dettingen gehabt und sich für ihre Belange eingesetzt.

Bedanken darf ich mich auch bei allen Feuerwehrangehörigen, dem Ausschuss, den Führungskräften, dem Gerätewart Günther Salzer, dem EDV-Team und allen Einsatzkräften für die geleistete Arbeit, das Engagement und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei und dem DRK hat bestens funktioniert, dafür besten Dank.

Ganz besonders darf ich meinem Stellvertreter Jochen Wurz danken. Er hat mir viel Arbeit abgenommen, seine Aufgaben in optimaler Weise erledigt und mich stets unterstützt. Jochen vielen Dank dafür.

Vielen Dank an Alle.

Rolf Schäfer  
Kommandant





## Aus- und Fortbildung

Wie jedes Jahr war auch im Jahr 2016 die Aus - und Fortbildung wieder groß geschrieben.

Die Ausbildung wurde:

auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene und  
an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal  
durchgeführt.



Insgesamt wurden:

22 Übungen an Fahrzeugen und Geräten,  
3 Zugübungen  
2 Gruppenführer - Weiterbildungen  
durchgeführt.

Zusätzlich wurden noch 3 Übungen mit den  
Gefahrstoffeinheiten der Feuerwehren

- ➔ Metzingen
- ➔ Pfullingen
- ➔ Reutlingen

durchgeführt



Die Ausbildungsthemen umfassen dabei ein breites Spektrum von der einfachen Hilfeleistung über die Brandbekämpfung mit Menschenrettungen bis zu den Aufgaben im Umweltschutz.

Die Bürger erwarten heutzutage in jeder Notlage die Hilfe der Feuerwehr, diese Vielfalt schlägt sich dabei auch in der Ausbildung der Feuerwehr nieder, welche immer umfangreicher und anspruchsvoller wird, ich denke hier zum Beispiel an das Thema Aufzüge.



## Lehrgänge

### Atenschutzlehrgang

Salzer, Florian

### Absturzsicherung und einfache Rettung aus Höhen und Tiefen

Doster, Sven

### Lehrgang Brandbekämpfung

Bily, Manuel

Doster, Sven

Metzger, Tobias

Salzer, Martin

Seitz, Marcel

Videcius, Florian



### Lehrgang Maschinist Löschfahrzeuge

Randecker, Nils

Videcius, Florian

### Lehrgang Maschinist Drehleiter

Buck, Benjamin

Doster, Sven

### Technische Hilfeleistung Modul 2

Bily, Manuel

König, Markus

König, Simon

Salzer, Martin





**Türöffnung**

Leibfarth, Andreas

Schäfer, Rolf

Wurz, Jochen

**Lehrgang Gruppenführer**

Maisch, Christopher

**Lehrgang Zugführer**

Metzger, Tobias



**Seminar für Kommandanten und Stellvertreter am Titisee**

Schäfer, Rolf

Wurz, Jochen

Insgesamt wurden dabei **2750 Ausbildungsstunden** geleistet.





**Leistungsabzeichen**

Buck, Benjamin  
Marktanner, Marcel  
Nowotni, Simon  
Peschke, Marvin  
Preußker, Daniel  
Randecker, Jens  
Randecker, Nils  
Salzer, Florian  
Seitz, Marcel  
Videcius, Florian

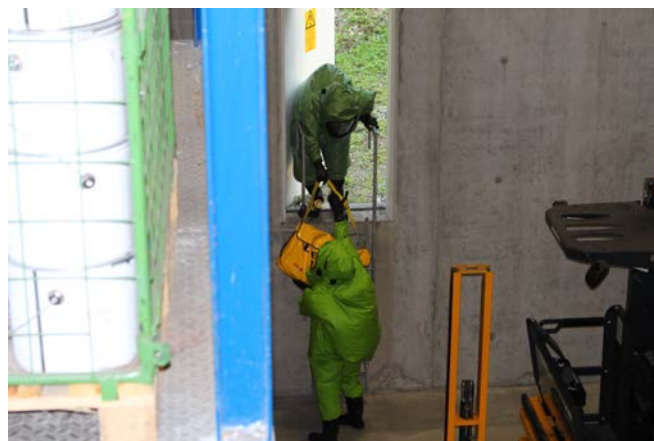


## Gefahrstoffzug 3 Metzingen/Dettingen

Seit 01.07.2014 stellt die Feuerwehr Dettingen zusammen mit der Feuerwehr Metzingen den Gefahrstoffzug 3. Die Feuerwehr Dettingen übernimmt den Teil der Dekontamination. Die Zuständigkeit des Gefahrgutzugs 3 erstreckt sich dabei von Riederich bis Römerstein.

Im Jahr 2016 fanden 2 gemeinsame Übungsdienste statt.

Im Rahmen einer größeren Einsatzübung bei der Firma Rüdt wurde unter den kritischen Augen von Kreisbrandmeister Auch das Zusammenspiel der Einsatzkräfte geübt.







## Ausbildung der Strahlenschutzgruppe

Neben der Ausbildung am Standort konnten wir wie in den vergangenen Jahren eine gemeinsame Übung mit den Feuerwehren Pfullingen und Reutlingen durchführen. Diese Übung fand im Jahr 2016 turnusmäßig wieder in Pfullingen statt. Diese Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Pfullingen besteht nun bereits über 20 Jahre im Bereich des Strahlenschutzes.

Angenommen wurde ein Unfall mit einem Gefahrguttransporter, aus welchen eine unbekannte Flüssigkeit austrat. Der auslaufende Gefahrstoff wurde unter Chemikalienschutzkleidung aufgefangen und das Leck abgedichtet. Anschließend wurde der Gefahrstoff noch in entsprechende Behälter umgepumpt.





## Zugübungen Firma Sika in Bad Urach zusammen mit der Feuerwehr Bad Urach und der Werkfeuerwehr Sika

Die Übungsannahme war eine Explosion in einer Komponentenmischanlage. Diese löste die automatische Brandmeldeanlage aus, worauf die Werkfeuerwehr Sika umgehend zum Einsatzort ausrückte und die Erstmaßnahmen einleitete. Aufgrund des angenommenen Ausmaßes alarmierte der Einsatzleiter unverzüglich die Feuerwehr Bad Urach, die mit einem erweiterten Löschzug zur Einsatzstelle ausrückte. Dort unterstützte die Bad Uracher Feuerwehr die Werkfeuerwehr zunächst bei den eingeleiteten Erstmaßnahmen und der Menschenrettung. Es konnten unmittelbar 2 von insgesamt 6 vermissten Personen aus dem Gebäude gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr aus Dettingen übernahm die Brandbekämpfung auf der rückwärtigen Gebäudeseite. Im weiteren Übungsverlauf konnten alle weiteren vermissten Personen gerettet werden.







## Ausbildungsveranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes

Durch den Kreisfeuerwehrverband werden jedes Jahr mehrere Termine zu verschiedenen Ausbildungsthemen angeboten.

Zum zweiten Mal wurde auch ein Pilotlehrgang „Technische Hilfeleistung Modul 2“ im Landkreis angeboten. Von erfahrenen Ausbildern wurde an 2 Abenden das Thema Unfallrettung in Theorie und Praxis bei speziellen Lagen vermittelt.





**Brandschutzerziehung:**

Auch im Jahr 2016 wurden wieder zahlreiche Führungen von Schulklassen und Kindergärten im Gerätehaus oder vor Ort durchgeführt. Neben der Vermittlung der Notrufnummer 112 sind natürlich die Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr besonders interessant.





### Ausbildungsstand

Gesamtpersonal Einsatzabteilung	61	
davon Atemschutzgeräteträger	48	Quote 79 %
davon Maschinisten für Löschfahrzeuge (incl. Führerscheinklasse CE)	32	Quote 53 %
davon Führungskräfte	22	Quote 36 %
• Gruppenführer	14	
• Zugführer	5	
• Führer von Verbänden	3	

### Überörtliche Ausbildertätigkeiten

Kreisausbilder für Grundausbildung/Truppführer

- Wassmer, Daniel
- Wurz, Jochen

Kreisausbilder für Sprechfunk

- Bily, Manuel
- Dirr, Michael
- Schuker, Jochen
- Wassmer, Daniel

Kreisausbilder für Atemschutzgeräteträger

- Wurz, Jochen

Jochen Wurz  
Stv. Kommandant





## Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr gliedert sich wie folgt:

Mannschaftsstärke

Dienstübersicht

Veranstaltungen

Ausblick



### Mannschaftsstärke

Die Mannschaftsstärke der Jugendfeuerwehr betrug zum 31.12.2015 17 Jugendliche, davon 16 männliche Mitglieder und ein Mädchen.

Durch einen Austritt und einen Neuzugang im Jahr 2016 betrug der Mannschaftsstand zum 31. Dezember 2016 insgesamt 17 Jugendliche, davon 16 männliche Mitglieder sowie ein weibliches Mitglied.

Somit konnten wir die Anzahl der Jugendfeuerwehrmitglieder konstant halten.

### Dienstübersicht

Im vergangenen Jahr wurden wie im Jahr zuvor 21 Übungsdienste und Veranstaltungen auf Kreis- und Landesebene durchgeführt.

Ein besonderes Highlight war am 14.10. bis 15.10. unser 24h – Dienst. Hier mussten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen, hatten Sie doch vom Brandeinsatz bis zur Personenrettung 6 spannende Einsätze zu bewältigen. Die Spannung war denn Jugendlichen deutlich anzumerken: Wussten sie doch nie, wann der nächste Alarm erfolgt! Somit schob sich die geplante Nachtruhe deutlich nach hinten!

### Veranstaltungen

Bereits am 20.02. fand das alljährliche Tischkickerturnier unserer Nachbar- Jugendfeuerwehr in Bad Urach statt.

Am 05. März fand die ordentliche Hauptversammlung mit Wahlen statt.





Am 16. Juli. feierten wir mit der Jugendfeuerwehr Pfullingen deren 45- jähriges Jubiläum in Form einer Großübung. Hier waren mit unserem Löschfahrzeug und der Drehleiter vertreten.

Leider musste der Dienst am 29.10. ausfallen, da die Ausbilder der JF fast vollzählig am 2- tägigen Ausflug des Landkreises teilnahmen. Dieser führte uns in die schöne Stadt Heidelberg.

Der alljährliche Jahresrückblick der Jugendfeuerwehren fand am 26. November in Grafenberg statt.

Die gelben Säcke trugen wir am 03. Dezember aus.

Das Jahr 2016 beschlossen wir dann am 17. Dezember mit der Weihnachtsfeier im Hasenhäusle.

Die Ausbilder der JF hielten 6 Ausschusssitzungen im vergangenen Jahr ab, die Jugendwarte Sven Knapp, Jochen Laib sowie der Ausbilder Florian Videcius besuchten außerdem zusätzlich 3 Ausschusssitzungen auf Kreisebene.

### **Ausblick**

Auch 2017 stehen wieder neben dem normalen Dienstbetrieb diverse Veranstaltungen an.

So fand das Tischkickerturnier in Bad Urach bereits am 18. Februar statt.

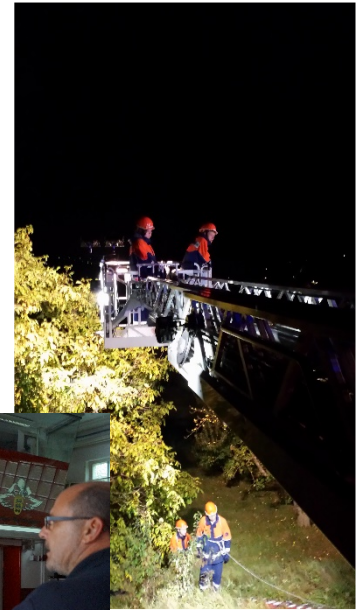
Im Mai feiert die Jugendfeuerwehr St. Johann Jubiläum.

Im September steht die Backhaushockete wieder an: Auch hier wird die JF tatkräftig unterstützen!

Ebenfalls ist im September ein eintägiger Ausflug mit den Jugendlichen geplant.

Viel Zeit wird auch noch die Planung unseres 50- jährigen Jubiläums im nächsten Jahr in Anspruch nehmen.

Wie man sieht, es wird auch bei der Jugendfeuerwehr nie langweilig!



### Dank

Bedanken möchte ich mich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr insbesondere bei den Ausbildern der Jugendfeuerwehr sowie unserer Führung Kommandant Rolf Schäfer seinem Stellvertreter Jochen Wurz und dem gesamten Ausschuss. Ohne Unterstützung aus diesen Reihen wäre ein Betrieb der Jugendfeuerwehr nicht möglich!

Ist die Jugendfeuerwehr doch ein Pool an jungen Leuten, die zum großen Teil später in die aktive Wehr übertreten und dann dort weiter Ihren Dienst versehen.

Vielen Dank

Jochen Laib  
Jugendfeuerwehrwart